

HANNIBAL UND DER 2. PUNISCHE KRIEG

1. Vorgeschichte:

264 – 241 v. Chr.: 1. Punischer Krieg

Karthago muss Sizilien an Rom abtreten und 3.200 Talente Kriegsschädigung zahlen

237 v. Chr.: die Römer erzwingen nach einer Meuterei karthagischer Söldner die Abtretung von Sardinien und Korsika und eine weitere Kriegsschädigung von 1.200 Talenten

seit 237 v. Chr.: karthagische Expansionspolitik in Spanien

226 v. Chr.: Ebrovertrag zwischen Karthago und Rom (Fluss Ebro als Grenze zwischen karthagischem und römischem Einflussgebiet)

219 v. Chr.: Hannibal erobert die mit Rom verbündete Stadt Sagunt und überschreitet den Ebro

⇒ Kriegserklärung Roms an Karthago

2. Der 2. Punische Krieg (218–201 v. Chr.):

218 v. Chr.: Hannibal überschreitet die Alpen

römische Niederlagen am Ticinus und an der Trebia

217 v. Chr.: römische Niederlage am Trasimenischen See

⇒ Q. Fabius Maximus Cunctator wird zum Diktator ernannt, er führt den Krieg vorsichtig und nach Ansicht seiner Kritiker zu zögernd

216 v. Chr.: Schlacht bei Cannae

Hannibal (ca. 40.000 Fußsoldaten und 10.000 Reiter) schlägt in einer Kesselschlacht ein zahlenmäßig überlegenes römisches Heer (ca. 80.000 Fußsoldaten und 6.000 Reiter)

⇒ 60.000 Tote und 10.000 Gefangene auf römischer Seite, 5.000 Tote auf karthagischer Seite

Hannibal bricht wegen mangelnder Unterstützung aus Karthago den Angriffskrieg ab

215 v. Chr.: Bündnis Hannibals mit König Philipp V. von Makedonien

212 v. Chr.: die Römer erobern das mit Karthago verbündete Syrakus (Tod des Archimedes)

210 v. Chr.: die karthagische Truppen räumen Sizilien

207 v. Chr.: die Römer besiegen ein karthagisches Entsatzheer unter Hannibals Bruder Hasdrubal

206 v. Chr.: die Römer unter Scipio Africanus d. Ä. erobern Spanien

205 v. Chr.: Friede zwischen Rom und König Philipp V.

204 v. Chr.: Scipio setzt zum Gegenangriff auf Karthago nach Afrika über

⇒ die Karthager rufen Hannibal aus Italien zurück

202 v. Chr.: Sieg Scipios über Hannibal bei Zama Regia

201 v. Chr.: Friedensvertrag zwischen Rom und Karthago

⇒ Karthago muss auf Spanien und Numidien verzichten, die Kriegsflotte (bis auf 10 Schiffe) ausliefern, 10.000 Talente Kriegsschädigung zahlen und darf keine Kriege ohne römische Erlaubnis führen

3. Weitere Ereignisse:

196 v. Chr.: Hannibal wird zum Sufeten (höchster karthagischer Beamter) gewählt

195 v. Chr.: die Römer verlangen Hannibals Auslieferung

⇒ Hannibal flieht zu König Antiochus III. von Syrien, nach dem Sieg der Römer über Antiochus III. (188 v. Chr.) flieht er über Kreta zu König Prusias von Bithynien

- 183 v. Chr.: Selbstmord Hannibals durch Gift, als die Römer seine Auslieferung verlangen
Tod Scipios in freiwilliger Verbannung, in die er von politischen Gegnern getrieben wurde
- 146 v. Chr.: Zerstörung Karthagos im 3. Punischen Krieg durch Scipio Africanus d. J.